



### **3. ViceVersa: Deutsch-Persische Übersetzungswerkstatt vom 03. bis 10. November 2024, Berlin**

*Veranstaltet vom TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds,  
gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.  
In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut im Exil.*

Wir laden ein zur dritten Übersetzungswerkstatt Persisch <> Deutsch. Das bewährte Format der bilingualen Werkstattgespräche „ViceVersa“ wurde zum Vorbild zahlreicher Fortbildungen und möchte den Austausch unter Kolleginnen und Kollegen fördern. Im Fokus steht die intensive Diskussion unfertiger, noch nicht publizierter Übersetzungen. Die eingereichten Texte zirkulieren vorab unter den Teilnehmenden, zur Vorbereitung wird deren kritische Lektüre erwartet.

Die deutsche Übersetzerin Jutta Himmelreich und der iranische Übersetzer Mahmoud Hosseini Zad strukturieren und moderieren die Seminararbeit. Die Werkstatt ist offen für zehn (möglichst fünf deutsch- und fünf persisch- oder darisprachige) Literaturübersetzer:innen aus dem deutschsprachigen Raum, Iran und Afghanistan, gern mit Publikationserfahrung, die Interesse am vertieften Austausch über das Übersetzen und die Vermittlung unserer Literaturen im jeweils anderen Kulturraum haben.

Alle Textsorten – Belletristik, Lyrik, Theater, Essay, Jugendbuch, Sachbuch etc. – sind willkommen.

**Bewerbungsfrist ist der 30. Juni 2024.** Über die Auswahl der Teilnehmenden wird bis Ende Juli entschieden.

Seminarleitung: Jutta Himmelreich und Mahmoud Hosseini Zad

Teilnehmende: bis zu 10 Personen, Deutsch>Persisch und Persisch>Deutsch (möglichst gleichgewichtig)

Dauer: Sonntag, 3. November 2024 (Anreise bis zum Nachmittag) bis Sonntag, 10. November 2024 (Abreise vormittags)

Ort: Goethe-Institut im Exil, ACUD- Studio, Veteranenstraße 21, 10119 Berlin, Deutschland

Kosten: Die Teilnahme an der Werkstatt, inklusive Unterkunft und Verpflegung, ist kostenlos. Reisekosten werden erstattet.

**Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:**

- Kurze, formlose Biobibliographie
- 5 Seiten einer aktuellen, noch nicht abgeschlossenen eigenen Übersetzung. Ein Verlagsvertrag ist nicht erforderlich, bitte erwähnen Sie jedoch, ob Kontakt zu einem Verlag besteht. Formatierung: doppelter Zeilenabstand, mindestens 12-Punkt-Schrift, Zeilennummerierung am linken Rand, Raum für Notizen am rechten Rand
- Die entsprechenden Seiten des Originaltexts in Dateiform (mit Zeilennummerierung)
- Kurze Charakteristik von Autor·in und Werk (1 Seite)
- Darstellung der besonderen Schwierigkeiten der eingereichten Textpassage

Bitte alle Bewerbungsunterlagen namentlich kennzeichnen und in getrennten Dateien (.doc, .docx oder .pdf) per Email einsenden **an:**

- **Jutta Himmelreich:** [jh@trancelations.com](mailto:jh@trancelations.com) **UND**
- **Mahmoud Hosseini Zad:** [m\\_hosseinizad@yahoo.com](mailto:m_hosseinizad@yahoo.com)

Betreff: Deutsch-Persische Übersetzungswerkstatt.  
Einsendeschluss ist der 30. Juni 2024.  
Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

**Weitere Informationen:**

Deutscher Übersetzerfonds e. V.  
Anna Schlossbauer und Selma Rezgui  
[schlossbauer \[at\] uebersetzerfonds.de](mailto:schlossbauer@uebersetzerfonds.de)  
[rezgui \[at\] uebersetzerfonds.de](mailto:rezgui@uebersetzerfonds.de)  
[www.uebersetzerfonds.de](http://www.uebersetzerfonds.de)  
[www.toledo-programm.de](http://www.toledo-programm.de)